

## DWV Haushaltsanträge 2014

Seite	EP Bezeichnung UA HHSt Anmerkungen	Ansatz Entwurf	DWV	neuer Ansatz
-------	--	-------------------	-----	-----------------

### Verwaltungshaushalt

Nachfolgend unsere Anträge zum Haushalt. Zum 19.12.2013 bitten wir zudem um eine kurze Information über die Kassenlage (vorhandene Liquidität). Sollten für die Sitzung weitere Informationen für die Anträge erforderlich sein, bitten wir um Mitteilung.

Den Antrag zum Haushalt 2012 zur Breitbandverkabelung sehen wir als weiter fortlaufend.

<b>54</b>	<b>2 Schule</b>	500 EUR	- EUR	500 EUR
2150	<u>Anne-Frank-Schule - Schulwegekonzept:</u> Nachdem nunmehr die Fuß- und		<b>Antrag an</b>	
6680	Verkehrswege im Zuge des Neubaus der B27 und die Querungen im Ort nahezu abgeschlossen und sichtbar sind, bekräftigen wir nochmals unseren Antrag vom Vorjahr, dass der bisher "offizielle" Schulweg überprüft werden muss. Dies insbesondere auch, aufgrund der Umgestaltung Kreuzung Wilhelm-Herter-Straße. Wir bitten dies über die Anne-Frank-Schule zu veranlassen und im Anschluss an die zuständigen Behörden, nach Abstimmung im Gemeinderat, weiterzugeben. Da wir davon ausgehen, dass das mit den bestehenden Mitteln im Bereich Schule und Verwaltung, überwiegend Personalkosten, bestritten werden kann, erfolgt kein Antrag auf Mittelzuführung.		<b>Verwaltung</b>	
<b>60</b>	<b>2 Verlässliche Grundschule</b>	30.700 EUR	<b>3.750 EUR</b>	34.450 EUR
2911	Die <u>Personalkosten</u> wurden für die Verlässliche Grundschule gesenkt. Wir			
400000	erkennen bei steigenden Teilnehmerzahlen keinen Grund. Sollte es sich hierbei tatsächlich um eine Kostenreduktion handeln, die das Angebot schwächt, beantragen wir die Beibehaltung der ursprünglichen Mittelansätze.			
<b>106</b>	<b>6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr</b>	12.000 EUR	<b>5.000 EUR</b>	17.000 EUR
6900	<u>Wasserläufe, Wasserbau:</u> Im Zuge der Hochwasserschutzmaßnahmen regen wir			
5100	die markungsweite Begehung der Steinlach an und schlagen vor, aufgrund der Erfahrungen aus dem Sommer 2013 ggf. erforderliche Sicherungsmaßnahmen			

Seite	EP Bezeichnung UA HHSt Anmerkungen	Ansatz Entwurf	DWV	neuer Ansatz
-------	--	-------------------	-----	-----------------

an den Böschungen durchzuführen. Ebenso sollten Abstimmungen mit der Nachbargemeinde beim Zusammenfluss von Wiesaz und Steinlach erfolgen. Für ggf. erforderliche Maßnahmen wird beantragt, den Haushaltsansatz zu erhöhen.

<b>101</b>	<b>6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr</b>	- EUR	<b>5.000 EUR</b>	5.000 EUR
------------	--	-------	------------------	-----------

6100 Studie innerörtlich Entwicklung - Dorfentwicklung / Dorfsanierung: Die  
6040 innerörtliche Entwicklung ist uns wichtig. Wir wurden von vielen Bürgern auf das Thema der Sorge des drohenden Verfalls und der damit einher gehenden Unattraktivität des alten Ortskerns angesprochen. Wie bereits in den vergangenen Jahren, auch im Haushalt für 2013 als Antrag gestellt, möchten wir das Thema wieder einbringen: Um den dörflichen Charakter zu bewahren, den alten Ortskern sowohl mit angesiedeltem Einzelhandel und Dienstleistern als auch als zum Wohnen attraktiv zu machen und aufzuwerten, ist ein langfristiges Konzept erforderlich. Hierbei stehen sowohl das Bauen und Sanieren im Bestand als auch die Gestaltung der Plätze, Kreuzungen und Straßenräume im Vordergrund. Beim Thema Bauen und Sanieren im Bestand könnte ein Konzept aufzeigen und anregen, welche Möglichkeiten und Wohnqualitäten bei einer Sanierung gegeben sind. Bei der Gestaltung des öffentlichen Raumes können analog zur Gestaltung des Ochsenecks im Rahmen des durchgeführten Wettbewerbs die Wilhelm-Herter-Straße und der Hindenburgplatz, die Niederhofenstraße bis zum Kreuzungs- und Einmündungsbereich Kappelstr./Bahnhofstraße und auch daran anschließende Bereiche darüber hinaus gestalterisch aufgewertet werden. Dies würde dem gesamten Ort eine spezielle Identität und Attraktivität verleihen. Wir schlagen vor ein Konzept, auch hinsichtlich der Thematik "Innen vor Außen" zu erstellen ggfs. auch unter Hinzuziehung externe Berater/Planer, bzw. das bestehende Planungskonzept zum öffentlichen Raum im Bereich der B27, des Ochsenecks und der Bahnhofstraße auf den gesamten alten Ortskern auszuweiten oder „weiterzustricken“. Für einen ersten Schritt beantragen wir Mittel in Höhe von 5.000 EUR. In 2015 wären weitere Mittel bereitzustellen.

## DWV Haushaltsanträge 2014

Seite	EP Bezeichnung UA HHSt Anmerkungen	Ansatz Entwurf	DWV	neuer Ansatz
103	<p><b>6 Gemeindestraßen</b></p> <p>6300 <u>Straßenunterhaltung</u>: Analoger Antrag wie im Vorjahr: Bereits des öfteren 5100 haben wir die Straßensanierungen angesprochen. Aus der Bevölkerung kam verstärkt der Hinweis "die Straßen sind zu richten". Wie das Rechnungsergebnis 2012 zeigt, lagen die Kosten auch über den ursprünglichen Haushaltsansätzen. Wir gehen davon aus, dass die im Gemeinderat besprochenen Maßnahmen Mindestmaßnahmen sind im Bereich des Verwaltungshaushaltes. Der Mittelansatz ist zu erhöhen. In diesem Zusammenhang sollte die Brücke Eichenbuckel - Geigesried in Augenschein genommen werden. Es wird angeregt, die Prioritätenliste nach einer Begehung durch den Gemeinderat oder TUA, zu aktualisieren.</p>	35.000 EUR	<b>15.000 EUR</b>	50.000 EUR
114	<p><b>7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</b></p> <p>7880 <u>Streuobstwiesen</u>: Aus der Bevölkerung wurde angeregt, die Streuobstwiesen 7090 auf gemeindeeigenen Grundstücken aufzuwerten. Vorgeschlagen wurde hier insbesondere die Bäume beim "Kirchholzhäusle" einem Baumschnitt zu unterziehen, ebenso ggf. andere gemeindeeigene Flächen.</p>	1.300 EUR	<b>1.000 EUR</b>	2.300 EUR
<b>Summe Verwaltungshaushalt</b>			<b>29.750 EUR</b>	

## DWV Haushaltsanträge 2014

Seite	EP Bezeichnung UA HHSt Anmerkungen	Ansatz Entwurf	DWV	neuer Ansatz
-------	--	-------------------	-----	-----------------

### Vermögenshaushalt

<b>157</b>	<b>6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr</b>	80.000 EUR	<b>20.000 EUR</b>	100.000 EUR
	9510 <u>Straßenbau Spitzenbühl II</u> : Bedingt durch die übermäßige Frequentierung der Straße im Zuge der Umleitung der Maßnahmen der B27 sowie des seit Herstellung der Straße vergangenen langen Zeitraums zur Fertigstellung erscheint der Kostenansatz mit 80.000 EUR zu gering. Vielmehr gehen wir davon aus, dass die Straße saniert werden muss und der Mittelansatz daher vorsorglich erhöht werden sollte.			

### Summe Vermögenshaushalt

	<b>20.000 EUR</b>	